

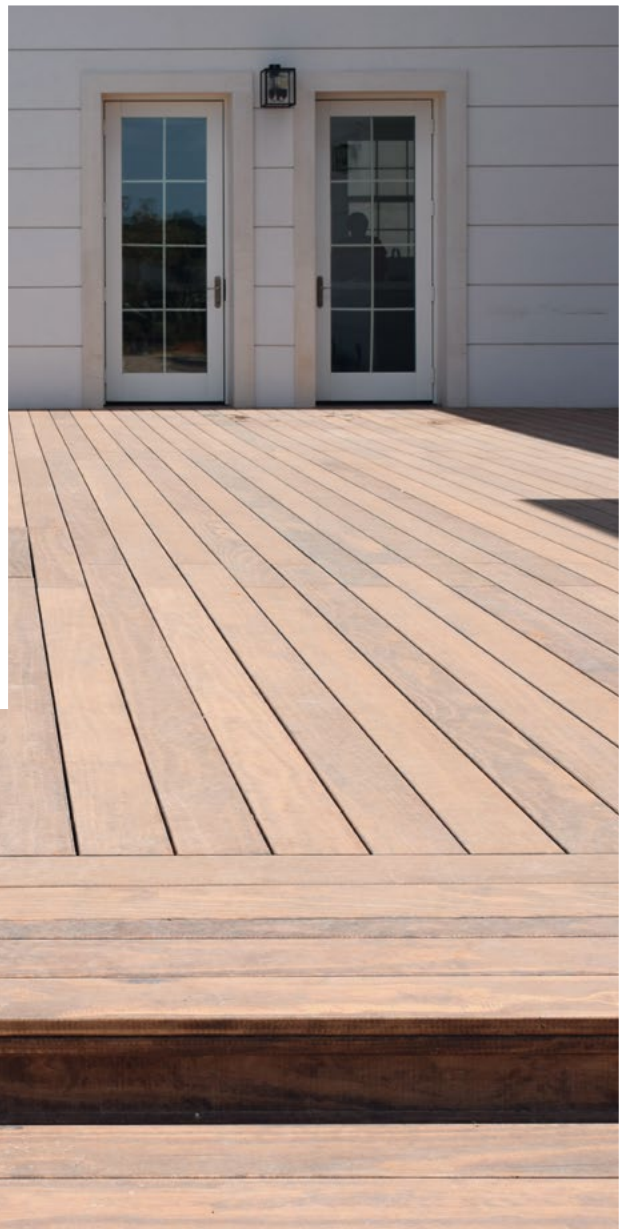
HOLZKLASSIFIZIERUNGS- SPEZIFIKATIONEN



Klassenbezeichnungen
& Definitionen für
Accoya® Radiatakiefer Version 9.1

INHALT

- 03 Raues Accoya®-Holz
- 04 A1 Qualität
- 06 KV (keilverzinkt)
- 08 A2 Qualität
- 10 B Qualität
- 12 Allgemeine Spezifikationen
- 13 Oberflächenüberlegungen
- 14 Zulässiger Bogenverzug
- 15 Zulässige Seitenkrümmung
- 16 Zulässige Verdrehung
- 17 Zulässige Krümmung



RAUES ACCOYA®-HOLZ



A1 MINDEST- DEFINITION DER KLASSE

4 Seiten im Wesentlichen glatt mit folgenden Gesamttoleranzen (alle Seiten kombiniert):

WENIGER ALS 50 MM DICK:

Bis zu 3 der folgenden Mängel oder äquivalent:

- Ast: 8 mm oder weniger
- Rinden- oder Harztasche: 8 mm breit, 50 mm lang oder äquivalent.

50 MM DICKE UND DARÜBER:

Bis zu 6 der folgenden Mängel oder äquivalent:

- Ast (verwachsen, teilweise verwachsen und fest verwachsen): 15 mm
- Rinden- oder Harztasche: 10 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent.

HARZSTREIFEN

Drei bis zu 8 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

OBERFLÄCHENRISSE

- Drei bis zu 1 mm breit, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.
- Für Bretter mit einer Breite von 200-300 mm gelten folgende zusätzliche Toleranzen: Bis zu 1 Oberflächenriss pro 50 mm Breite, nicht breiter als 1 mm, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

SPALTEN

Kurzer Spalt, bis zur Breite des Bretts und nicht mehr als 200 mm.

NADELSPRENKEL/ VOGELAUGE

Mittelgroßes/r Vogelauge oder Sprekel.

VERZUG

Wie in in den Tabellen 1, 2, 3, 4 angegeben.

SCHWUND

Bis zu 8 mm Tiefe, ¼ Länge des Bretts oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt. Transportschäden sind innerhalb derselben Schwundgrenzen zulässig.

OBERFLÄCHEN- BESCHAFFENHEIT

Wird gesägt geliefert.

A1

OBERFLÄCHE
VORDERSEITE

OBERFLÄCHE
RÜCKSEITE

K MINDEST-DEFINITION DER KLASSE

LIEFERBARE GRÖSSEN

48x100	62x100	74x100
48x125	62x125	74x125
48x150	62x150	74x150
48x200	62x200	74 x 200

LÄNGEN

4200	4800	6000
------	------	------

Sonderlängen (3.500 bis 7.100 mm - 10 m³ Mindestbestellmenge)

TOLERANZ

BREITE	DICKE
-1 mm / +3 mm	+/- 1 mm

VERBINDUNGSABSTAND

MINIMUM	NORMAL	MAXIMUM
250 mm	500 mm	1000 mm

Accoya® Keilverzinkungen werden mit EPI-Klebstoffen verklebt. Vorbearbeitete Bretter mit festen Breiten für Tischler- und Schreinerarbeiten, die die Anforderungen des KOMO-Zertifikats für Holzwaren in keilverzinkter Qualität erfüllen. Accoya® wird bereits seit 2007 im Rahmen von KOMO erfolgreich keilverzinkt, in erster Linie für den niederländischen Markt.

ANMERKUNG: Keilverzinkungen sind für Tischler- und Schreinerarbeiten konzipiert und nicht für die Verwendung im Boden.



Cert. no. 33058/07
BRL 0605 Modified Timber
Accoya® is suitable for in use
class 1, 2, 3 and 4 (EN 335-1)

ZERTIFIZIERUNG KEILVERZINKTER QUALITÄT FÜR OPAKE HOLZVERARBEITUNG.

KEINE MÄNGEL ZULÄSSIG MIT AUSNAHMEN:

- Einwandfreie, vollständig gewachsene Äste, nicht größer als 5 mm in der Nähe der Keilverzinkung, werden nicht als Mängel betrachtet.
- Größere, einwandfreie, vollständig gewachsene Äste bis max. 15 mm sind nur dann zulässig, wenn der Abstand vom Ast zur Keilverzinkung mindestens 3x der Mittellinie des Astes entspricht, mit einem Maximum von 2 Ästen pro Block.
- Max. Größe (von der Mittellinie) der Äste: Bei Holz mit Breiten bis zu 150 mm - 15 mm

- In-Ring-Risse mit einem Maximum von 5 % sind zulässig
- Innenliegende Harztaschen sind zulässig
- Es sind keinerlei Risse oder Rindenrisse an der Oberfläche zulässig
- Es sind kein Zerfall und keine End-, Mittel-, Fäll- oder Ringrisse zulässig
- Kalibriert auf mindestens 2 Seiten (ein rechter Winkel)
- Zulässige Abweichungen (kompletter Balken)
- Dicke: +/- 0,5 mm
- Breite: +/- 1,5 mm
- Kein Schwund zulässig
- Oberflächenverfärbung
- Harzkanal

NICHT ZULÄSSIG:

- Nicht vollständig gewachsener Ast
- Einwandfreier, vollständig gewachsener, gerissener Ast
- Einwandfreier, nicht vollständig gewachsener Flügelast
- Mängel allgemein
- Rinden- und Harztaschen
- Nicht kalibriert
- Kleine Teile (zu schmale Breite zwischen den keilverzinkten Blöcken)

KEILVERZINKT



KEILVERZINKT - VORDERSEITE

A2 MINDEST-DEFINITION DER KLASSE

A2 DÜNNERE MASSE < 50 MM

VORDERSEITE UND KANTE ZUSAMMEN

Bis zu 4 der folgenden Mängel oder äquivalent:

- Ast (verwachsen, teilweise verwachsen und fest verwachsen): 15 mm oder äquivalent kleiner.
- Rinden- oder Harztasche: 10 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent.

RÜCKSEITE UND KANTE ZUSAMMEN:

Bis zu 6 der folgenden Mängel oder äquivalent:

- Ast (verwachsen, teilweise verwachsen und fest verwachsen): 30 mm oder äquivalent kleiner.
- Rinden- oder Harztasche: 10 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent.

ZERFALL

Unzureichend, um sich auf das Trockenfertigmaß auszuwirken.

HARZSTREIFEN

Einer, 1/5 Breite, 1/3 Länge oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

ÖBERFLÄCHENRISSE

- Drei bis zu 1 mm breit, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.
- Für Bretter mit einer Breite von 200-300 mm gelten folgende zusätzliche Toleranzen: Bis zu 1 Oberflächenriss pro 50 mm Breite, nicht breiter als 1 mm, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

SPALTEN

Kurzer Spalt, bis zur Breite des Bretts und nicht mehr als 200 mm.

NADELSPRENKEL/ VOGELAUGE

Mittelgroßes/r Vogelauge oder Sprengel.

SCHWUND

Bis zu 8 mm Tiefe, ¼ Länge des Bretts oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt. Transportschäden sind innerhalb derselben Schwundgrenzen zulässig.

ÖBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT

Wird gesägt geliefert.

A2 DICKERE MASSE > 50 MM

VORNE 1 (GUTE) SEITE WIE A1

ÄSTE UND HARZTASCHEN

Bis zu 6 der folgenden Mängel oder äquivalent:

- Ast (verwachsen, teilweise verwachsen und fest verwachsen) 15 mm oder weniger.
- Rinden- oder Harztasche: 10 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent.
- Harzstreifen, drei bis zu 8 mm Breite, 100 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

SPALTEN

Kurzer Spalt, bis zur Breite des Bretts und nicht mehr als 200 mm.

ÖBERFLÄCHENRISSE

- Drei bis zu 1 mm breit, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.
- Für Bretter mit einer Breite von 200 - 300 mm gilt die folgende zusätzliche Toleranz: bis zu 1 Oberflächenriss pro 50 mm Breite, nicht breiter als 1 mm, 250 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

NADELSPRENKEL/ VOGELAUGE

Mittelgroßes/r Vogelauge oder Sprengel.

VORNE RÜCKSEITE + SEITEN

ÄSTE UND HARZTASCHEN

Ein einzelner großer Mangel oder ein Mangelbereich jeder beliebigen Art zulässig, vorausgesetzt er erstreckt sich über einen Bereich von < 500 mm. Oder, ein Maximum von 2 großen Mängeln (25 mm Breite).

SPALTEN

- Kurzer Spalt, bis zur Breite des Bretts und nicht mehr als 200 mm.

ÖBERFLÄCHENRISSE

Risse in Ästen sind nicht zulässig.

SCHWUND

Bis zu 12 mm Tiefe, 1/2 Länge des Bretts oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt. Transportschäden sind innerhalb der selben Schwundgrenzen zulässig.

VERZUG

Wie in in den Tabellen 1, 2, 3, 4 angegeben.

A2

OBERFLÄCHE
VORDERSEITE

OBERFLÄCHE
RÜCKSEITE

B IN ERSTER LINIE FÜR DIE VERWENDUNG IN KEILVERZINKUNGEN

Beide Seiten mit Ästen, Rinden- oder Harztaschen mit folgender Gesamttoleranz:

50 MM DICKE UND DARÜBER:

RINDEN- ODER HARZTASCHEN

20 mm breit, 100 mm lang oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

RISSE

Astrisse und Oberflächenrisse von nicht mehr als 150 mm.

SPALTEN

Bis zu zweimal der Breite des Bretts, nicht mehr als 300 mm.

ZERFALL

Unzureichend, um sich mehr als 1 mm pro Seite auf das Trockenfertigmaß auszuwirken.

LÖCHER, LOSE ÄSTE UND VERROTTETE ÄSTE

20 mm (40 mm bei Teilen über 150 mm Breite oder 50 mm Dicke, 4 pro Länge).

ÄSTE (VERWACHSEN, TEILWEISE VERWACHSEN UND FEST VERWACHSEN)

100 mm (einzeln), Summe an Größen in jedweder Kombination der Hälfte der Breite des Teils.

EINWANDFREIE SPITZIGE ÄSTE UND EINWANDFREIE ÄSTE MIT ZWEI SPITZEN, VERWACHSEN ODER TEILWEISE VERWACHSEN

50 mm breit, Länge zwei Drittel der Breite des Teils.

MARK

bis zu 12 mm breit, 50 % der Länge oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

HARZSTREIFEN

1/5 Breite, 1/3 Länge oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

RISSE DIE NICHT DURCHGÄNGIG SIND

1/5 der Länge.

NADELSPRENDEL / VOGELAUGE

Keine Einschränkungen.

VERZUG

Wie in in den Tabellen 1, 2, 3, 4 angegeben.

SCHWUND

Bis zu 18 mm Breite, 50 % der Länge oder äquivalent, geringfügig mehr für einen kurzen Abschnitt.

Transportschäden sind innerhalb der selben Schwundgrenzen zulässig

OBERFLÄCHEN-BESCHAFFENHEIT

Wird gesägt geliefert.

B

OBERFLÄCHE
VORDERSEITE

OBERFLÄCHE
RÜCKSEITE

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

EIGENSCHAFT

SPÉCIFICATIONS

Dicke	Nicht mehr als 1 mm weniger als die spezifizierte Größe.
Breite	Nicht mehr als 1 mm weniger als die spezifizierte Größe.
Länge	Nicht mehr als 20 mm kürzer als die Nennlänge.
Feuchtigkeitsgehalt	Weniger als 10%.

OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT UND MASS

Accoya®-Bretter können grob auf ein kleineres Maß zugesägt oder geschliffen werden. Die letztendlichen Maße wurden so gewählt, dass die gleichen Endprodukte gefertigt werden können. Die Bretter werden gemäß ihres ursprünglichen gesägten (Nenn)maßes verkauft und klassifiziert. 25 und 32 mm Bretter haben eine Rückseite nach dem Zufallsprinzip und eine Vorderseite mit einem schönen Erscheinungsbild. Die zufällige Rückseite weist für gewöhnlich eine größere Verarbeitungsverfärbung auf. Auf diese Tatsache sollte bei der Herstellung des Endprodukts geachtet werden.

ZUSÄTZLICHE KLASSEN-SPEZIFIKATIONEN

Innenliegende Mängel, die auf der Oberfläche nicht sichtbar sind: Accoya®-Holz wird aus einem natürlichen Rohstoff hergestellt. Alle Hölzer weisen von Baum zu Baum und von Brett zu Brett natürliche Variationen auf. Diese natürlichen Variationen ergeben ein Produkt, das Mängel aufweisen kann, die von Natur aus im Holz enthalten sind. Darüber hinaus können sich beim Prozess des Zerschneidens der Bäume zu Bauholz und beim Trocknen des Holzes Mängel wie Risse verschiedener Arten ergeben. Accoya® Holz wird aus Hölzern hergestellt, deren Oberflächen einer Sichtprüfung unterzogen werden, um zu gewährleisten, dass sie den Klassenspezifikationen entsprechen, jedoch können bei der Weiterverarbeitung des Holzes innenliegende Mängel zutage treten.

VERARBEITUNGS-FEHLER

Bei Holz kann es zu geringfügigen Fehlern im Zusammenhang mit der Verarbeitung kommen.

GESAMTABWEICHUNG VON DEN SPEZIFIKATIONEN

Es wird als akzeptabel erachtet, wenn bis zu 5 % der Bretter außerhalb der Klassifizierung liegen.

OBERFLÄCHENÜBERLEGUNGEN

VERFÄRBUNG

Der Acetylierungsprozess kann bis zu einer Tiefe von 6 mm zu Verfärbungen und Sticker-Markierungen führen, aufgrund der natürlichen Variationen des Holzes manchmal auch etwas tiefer. Dies wird bei Anwendungen wie Bodenbelägen für gewöhnlich ausgeglichen, indem 1 mm von der Rückseite und ein etwas größerer Anteil von der Vorderseite abgefräst wird. Verfärbungen müssen für gewöhnlich nicht entfernt werden, wenn eine opake Beschichtung verwendet wird.



OBERFLÄCHE LEICHT
(MASCHINELL) BEARBEITET

OBERFLÄCHE ERHEBLICH
(MASCHINELL) BEARBEITET

TABELLE 1: ZULÄSSIGER BOGENVERZUG

LÄNGE [M]	DICKE [MM]					
	22 & 25	32	38	50	63	75
1.8	15	15	10	10	10	5
2.1	25	20	15	10	10	10
2.4	30	25	20	15	15	10
2.7	40	30	25	20	20	15
3.0	45	40	30	25	25	15
3.3	55	45	35	30	30	20
3.6	65	55	40	35	35	25
3.9	80	65	50	40	40	25
4.2	90	75	55	45	45	30
4.5	105	90	65	55	55	35
4.8	120	100	75	60	60	40

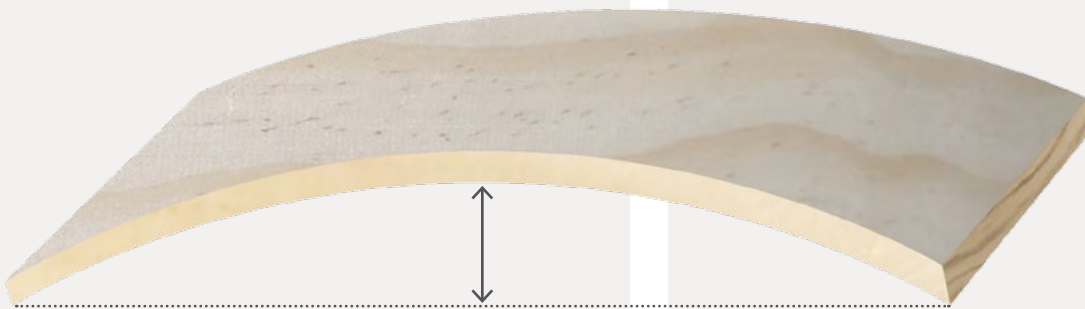


TABELLE 2: ZULÄSSIGE SEITENKRÜMMUNG

LÄNGE [M]	DICKE [MM]					
	75	100	125	150	200	>200
1.8	5	4	3	3	2	2
2.1	10	5	5	4	3	2
2.4	10	10	5	5	4	3
2.7	15	10	10	5	5	4
3.0	15	10	10	10	5	5
3.3	20	15	10	10	5	5
3.6	25	15	15	10	10	5
3.9	25	20	15	15	10	10
4.2	30	25	20	15	10	10
4.5	35	25	20	20	15	10
4.8	40	30	25	20	15	10



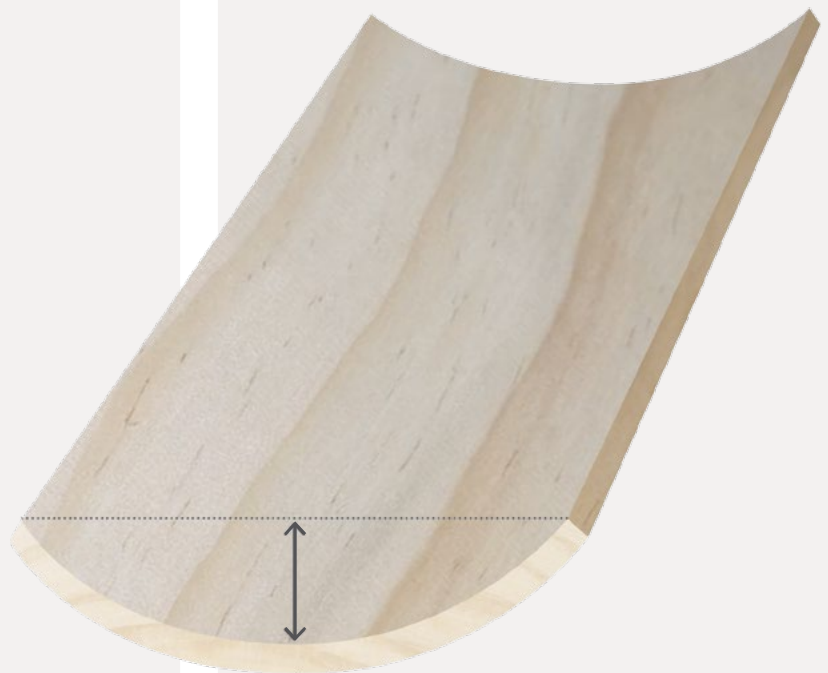
TABELLE 3: ZULÄSSIGE VERDREHUNG PRO 100 MM BREITE

LÄNGE [M]	DICKE [MM]					
	22 & 25	32	38	50	63	75
1.8	10	10	5	5	5	3
2.4	10	10	10	5	5	4
3.0	15	15	10	10	10	5
3.6	20	15	10	10	10	5
4.2	20	20	15	10	10	5
4.8	25	20	15	10	10	10



TABELLE 4: ZULÄSSIGE KRÜMMUNG

BREITE [MM]	ZULÄSSIGE KRÜMMUNG [MM]
75	1
100	1
125	2
150	2
200	3
225	4
250	5
300	6





DEUTSCHLAND

Rhodia Acetow GmbH
Engesserstraße 8
79108 Freiburg

Tel: 0761 5110

accoya.sales@rhodia-acetow.com

Rhodia Acetow ist ein Chemiekonzern mit nahezu 100 Jahren Erfahrung in seiner Kernkompetenz - der Acetylierung - und einer der weltweit führenden Lieferanten von Celluloseacetat. Mit Accoya® diversifiziert Rhodia Acetow sein Produktportfolio auf der Grundlage seines technischen Know-how und seiner fachlichen Kompetenz in Bezug auf Acetylierung. Accoya®-Holz wird weltweit durch den eigenen Vertrieb und ausgewählte Partner verkauft.

WWW.ACCOYA.COM

Accoya® und das Trimarque-Dreieckssymbol sind eingetragene Marken von Titan Wood Limited, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Accsys Technologies PLC, und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht verwendet oder vervielfältigt werden.

Die Montage und Verwendung von Accoya®-Holz sollte stets gemäß den schriftlichen Anweisungen und Richtlinien von Accsys Technologies bzw. seiner Vertreter erfolgen (auf Anfrage verfügbar). Accsys Technologies haftet nicht für Mängel, Schäden oder Verluste, die durch die Nichteinhaltung dieser schriftlichen Anweisungen und Richtlinien entstehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden nicht unabhängig geprüft, und es wird keinerlei diesbezügliche (ausdrückliche oder stillschweigende) Garantie oder Gewähr übernommen, insbesondere in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Accsys Technologies und seine Tochtergesellschaften, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater lehnen im weitesten gesetzlich zulässigen Rahmen ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste oder wie auch immer geartete Schäden ab, die aus diesen Informationen oder als Folge des Handelns gemäß diesen Informationen entstehen können.

©Rhodia Acetow GmbH 2017 ©Titan Wood Limited 2017.



The mark of responsible forestry



BREEAM® NL